

Grosse Anfänge - TRAINING

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-VDR-L-301.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Grosse Anfänge
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Dr. Jochen Kiefer (JK)
Anzahl Teilnehmende	3 - 12
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR / L2 VSZ L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Training von Analyse und schreibender Umgang mit literarisch- dramaturgischen Modellen des Einstiegs, des Anfangs, der Einführung, des Beginnens.
Inhalte	Wie anfangen ist die grosse Frage jeden künstlerischen Prozesses. Die Angst vor dem leeren Blatt Papier ist die Angst sich festzulegen, ist das Wissen, dass der Anfang schon eine Art des Endens ist, dass der Beginn den Schluss in sich trägt und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung prägt. In unserem morgendlichen Training lesen wir ausgewählte Anfänge der Weltliteratur, die Lust machen, das eigene Beginnen zu üben und die Schrecken der Festlegung zu bannen. Wir analysieren und besprechen diese Textpassagen und transferieren die gewonnen Modelle auf eigene kleine Schreibübungen.
Bibliographie / Literatur	Wird pro Woche bekannt gegeben. u..a. Marcel Proust: Auf der Suche nach der verlorenen Zeit.//James Joyce: Anna Livia Plurabelle // Franz Kafka: Amerika // Peter Weiss: die Ästhetik des Widerstand
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Fr, jeweils 08.30- 10.00h (am Fr Selbststudium), Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 15h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden